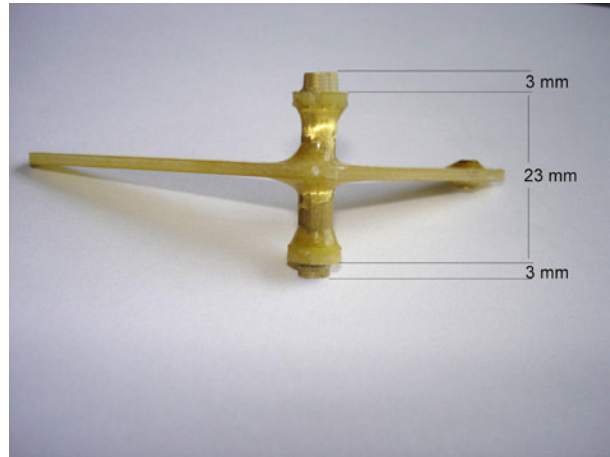
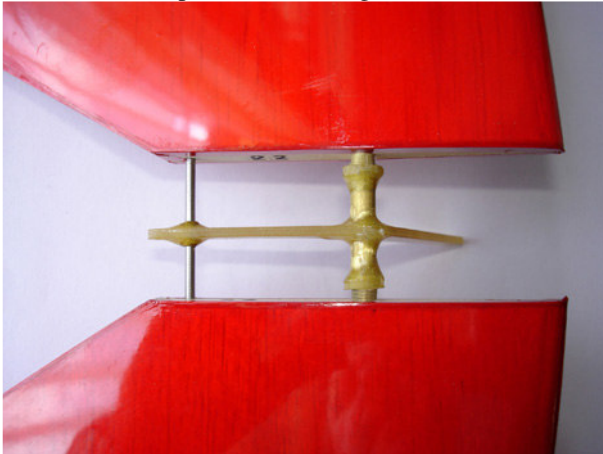


Motorspant vorne bündig einharzen



Pendelruderhebel mit diesen Maßen fertigstellen



Ruderhebel zwischen den zusammengesteckten Höhenrudern mit wenig UHU Plus auf den Röhrenchen verkleben



Der fertige Pendelruderhebel wird in die Seitenflosse eingefädelt.

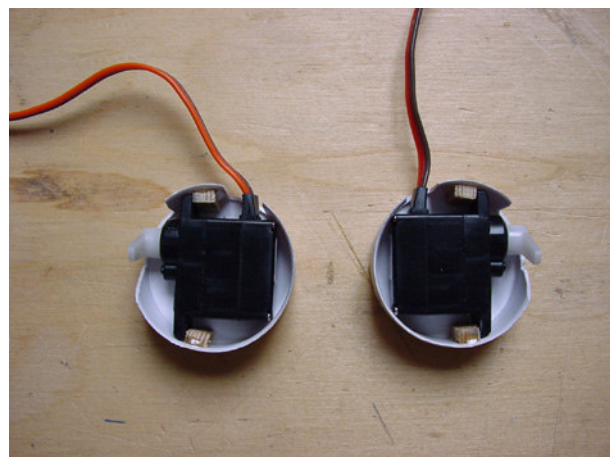
Der Überstand des Lagerröhrchens außen an der Seitenflosse dient als Abstandshalter für die Höhenrudern. Vor dem Einkleben der Abschlussleiste wird der Ruderhebel innen angelenkt und der Bowdenzug für das Seitenruder eingefädelt. Die Außenseele wird erst nach dem Anlenken des Seitenruders eingeklebt.



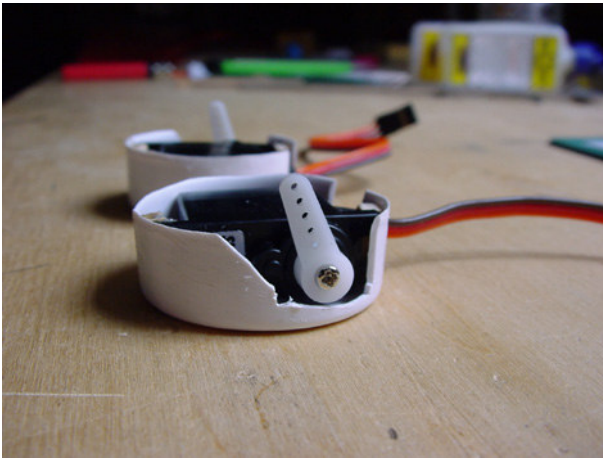
Abschlussleiste einpassen und einharzen



Ruderanlenkung



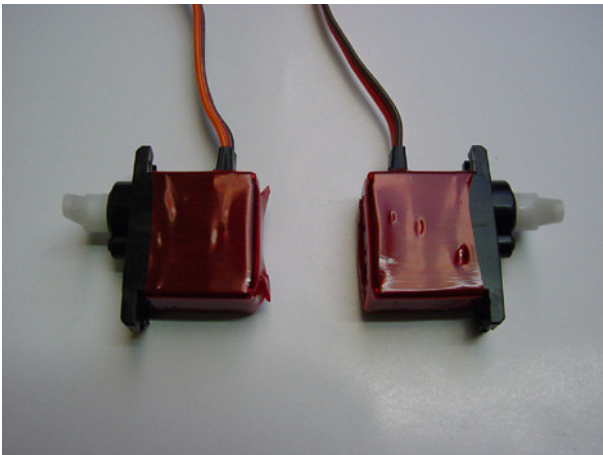
Aus 3x5 Kiefernleiste die Führungen der Servos herstellen



Beide Servohebel zeigen in Neutralstellung in Flugrichtung um den nötigen Ruderweg nach oben für die Landehilfe zu erreichen



Anzeichnen des Ruderhorns. Die Anlenkung muss im rechten Winkel zur Drehachse des Ruders erfolgen



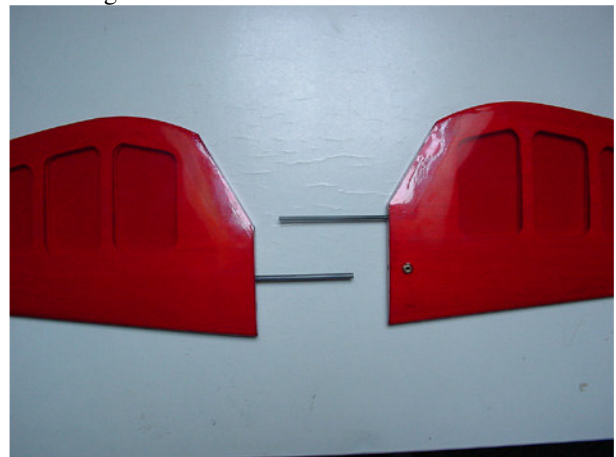
Die Servos werden eingeschrumpft, angeraut und mit einem Tropfen Silikon oder UHU Plus eingeklebt



Aus 0,8mm Federstahl wird die Anlenkung gebogen. Zur Sicherung Innenseele mit Pattex auf das Drahtende kleben.



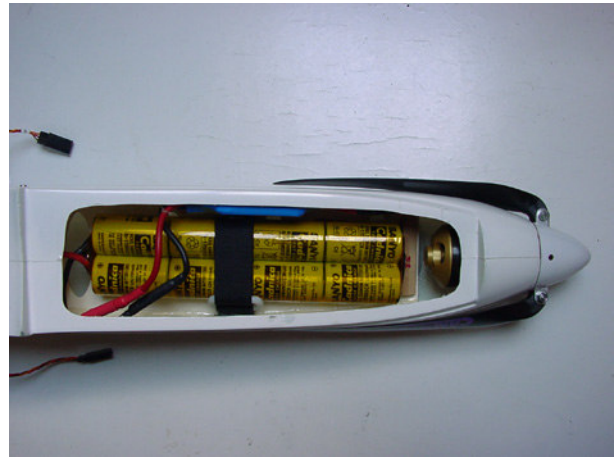
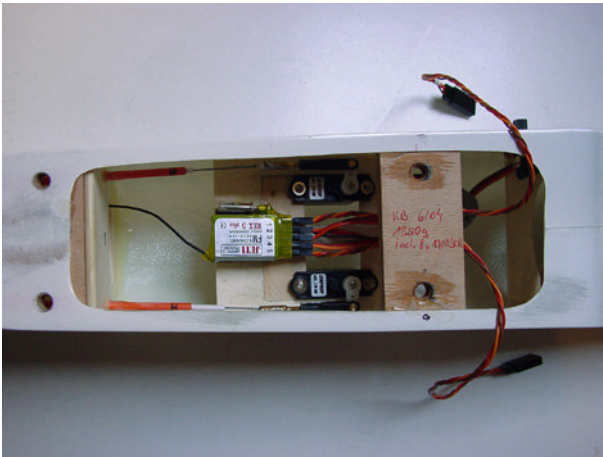
Querruderabdeckung mit Tesa befestigen.



Die Höhenruderstäbe einseitig mit Pattex einkleben.



Mittig über dem vorderen Messingröhrchen wird zuerst mit 1,5 mm vorgebohrt und dann mit 3,2 – 3,5 mm aufgebohrt. Darauf achten, dass das Röhrchen angebohrt, aber nicht durchbohrt wird. Dann das Loch im Holz auf 5 mm aufbohren, bis zum Messingrohr freilegen und die Gewindemutter mit wenig 5 Minuten Epoxy einkleben. Nach dem Trocknen wird die Madenschraube in die Mutter eingeschraubt. Eventuell eingedrungenes Harz kann mit einem M-3 Gewindebohrer entfernt werden. Gesichert werden die Ruder mit der Madenschraube in der eingeklebten Gewindemutter.



Empfänger und Rudermaschinen unter den Flächen Akku, Drehzahlsteller in der Rumpfnase



Die Kabinenhaube kann mit einem Streifen Tesa oder mit Buchendübel und Haubverschluss befestigt werden.

Einstellwerte:

Schwerpunkt: 75mm ab Flügelvorderkante

HR: 17mm oben; 14mm unten; Querruder nach oben (Landehilfe) und Motor ein jeweils -4mm zumischen

SR: 40mm

QR: 22mm nach oben; 8mm nach unten

Flap: 25mm nach oben

QR + Flap: 34mm nach oben

Gemessen an der größten Rudertiefe

Techn. Unterstützung: kb-modell@web.de

Viele schöne Flugstunden mit dem Elektrovogel 3000 wünscht das Lenger-Team.